

RS OGH 2015/2/25 4Ob6/81, 9ObA164/87, 9ObA200/87, 9ObA172/93, 9ObA38/94, 9ObA603/93, 8ObA279/94, 9Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.02.1981

Norm

GeneralkollV über den Begriff des Entgelts §2

UrlG §6

UrlG §6 Abs3

Rechtssatz

Der Arbeitnehmer soll durch den Urlaubsantritt keinen wirtschaftlichen Nachteil erleiden; er soll daher das vor dem Urlaubsantritt regelmäßig bezogene Entgelt in grundsätzlich gleicher Höhe für die Zeit seinesurlaubes weiterbeziehen (so schon 4 Ob 59, 60/80).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 6/81
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 6/81
Veröff: EvBl 1981/163 S 469 = JBl 1982,49 = DRdA 1983,174 (Klein) = Arb 9940
- RS0064264">9 ObA 164/87
Entscheidungstext OGH 16.12.1987 9 ObA 164/87
Vgl auch; Beisatz: Ein Entgelt für "geleistete Arbeit" nach § 9 Abs 5 ARG gebührt allerdings nicht. (T1) Veröff: SZ 60/283 = RdW 1988,99 = WBl 1988,370
- RS0064264">9 ObA 200/87
Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 200/87
Veröff: WBl 1988,371
- RS0064264">9 ObA 172/93
Entscheidungstext OGH 22.09.1993 9 ObA 172/93
nur: Der Arbeitnehmer soll durch den Urlaubsantritt keinen wirtschaftlichen Nachteil erleiden. (T2); Veröff: SZ 66/116
- RS0064264">9 ObA 38/94
Entscheidungstext OGH 25.05.1994 9 ObA 38/94
Veröff: SZ 67/94
- RS0064264">9 ObA 603/93

Entscheidungstext OGH 06.04.1994 9 ObA 603/93

- RS0064264">8 ObA 279/94

Entscheidungstext OGH 27.10.1994 8 ObA 279/94

- RS0064264">9 ObA 100/95

Entscheidungstext OGH 28.06.1995 9 ObA 100/95

Auch; Beisatz: Ein Arbeitnehmer in dessen Betrieb vor Antritt desurlaubes für die Urlaubszeit Überstunden generell angeordnet wurden, hat Anspruch auf Berücksichtigung der Entlohnung für die Überstunden, die er bei Nichtantritt desurlaubes geleistet hätte, bei der Berechnung des Urlaubsentgeltes, auch wenn er in der letzten Zeit vor dem Urlaub Überstunden nicht geleistet hat. (T3)

- RS0064264">8 ObA 361/97i

Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 ObA 361/97i

- RS0064264">9 ObA 27/98f

Entscheidungstext OGH 01.04.1998 9 ObA 27/98f

Veröff: SZ 71/64

- RS0064264">9 ObA 295/98t

Entscheidungstext OGH 24.02.1999 9 ObA 295/98t

- RS0064264">8 ObA 67/02i

Entscheidungstext OGH 17.10.2002 8 ObA 67/02i

Auch; nur T2; Beisatz: Bemessung des Urlaubsentgelts unabhängig vom fiktiven Ausfall nach der am bisherigen Provisionsdurchschnitt orientierten Pauschalregelung des § 2 Abs 4 GeneralkollV. (T4)

- RS0064264">9 ObA 2/05t

Entscheidungstext OGH 02.02.2005 9 ObA 2/05t

Vgl auch; Beisatz: Für Entgeltbestandteile, die nicht in regelmäßigen Zeiträumen (Wochen, Monaten) entrichtet werden, kommt es auf die Regelmäßigkeit an. (T5)

- RS0064264">9 ObA 12/15b

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 ObA 12/15b

nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0064264

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.04.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at